



Vorbildcharakter haben die Geehrten aus dem Bürkle-Bleiche-Quartier für die neue Energiekampagne der Kernstadt und alle Ortsteile. Fotos: Elisabeth Stratz

## Vorbildliche Haussanierer ausgezeichnet

Oberbürgermeister Schlatterer überreichte 14 Emmendinger Energiehaus Siegel

Emmendingen. „Jetzt sieht dein Haus so aus wie mein Haus“, rapped Ronny Meyer, Bauingenieur, Buchautor und Fernsehmoderator, zu Beginn der Auftaktveranstaltung ENERGIEHAUS Emmendingen (wir berichteten im Vorfeld) am vergangenen Mittwochabend. Begrüßen konnte OB Stefan Schlatterer Referenten aus Politik und Wirtschaft aber vor allem Eigentümer, die sich über die bereits erfolgten energetischen Modernisierungen und Sanierungen im Stadtteil Bürkle-Bleiche aus erster Hand informieren wollten.



Moderator Ronny Meyer gratuliert der 92-jährigen Lieselotte Fahrer zu ihrer Auszeichnung.

Baujahr 1969, mit den Maßnahmen Dachsanierung, Kellerdecken- und Fassadenabdämmung, Erneuerung von Fenstern, Türen und Lüftung sowie neuer Pelletheizung erreicht. Eine Einsparung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von 87 Prozent und einer Gesamtenergieeinsparung von circa 62 Prozent ist das Ergebnis. Ein Paradebeispiel, wie effektiv ein Gesamtkonzept zum Klimaschutz beitragen kann.

Auch die 92-jährige Lieselotte Fahrer konnte sich über eine Urkunde wegen ihres Engagements bei der Dachsanierung ihres Hauses freuen. Weiter konnten Urkunde und Hauschild Angelika Hafen, Familie Fexer, Familie Weiß und Wohngemeinschaft Rosenweg 11, Familie Käsmann, Thomas und Anne Striegel

(alle zwei Sterne) wie Herbert Oetle mit Irmgard Kaiser (ein Stern) von OB Schlatterer in Empfang nehmen. Für vorbildliches Engagement wurden die Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) der Heinrich-Heine-Straße 7, die WEG Geyer-zu-Lauf-Straße 1-9, die Hausverwaltungen Beatrix Kuri und Wolfgang Ganz, Tobias und Juliane Merkle sowie Theo Hügle mit einer Urkunde geehrt.

Die Stadt hofft damit in den nächsten drei Jahren viele Nachahmer bei der neuen Kampagne „ENERGIEHAUS Emmendingen - Klimaschutz mit System“ für den Stadt-kern und alle Ortsteile zu finden. Informationen gab es dazu vom Geschäftsführer der Energieagentur Regio Freiburg, Rüdiger Fleck, vom Ministerialdirigent Martin Eggstein vom Umweltministerium, von Armin Bobsein, Klimaschutzmanager der Stadt Emmendingen sowie vom Klimaschutzmanager des Landkreises, Philipp Oswald nach dem gemeinsamen Motto „Global denken - lokal handeln“. Ab 15. Juni gibt auch die neue Website energiehaus.info Einblick in die Kampagne. Abschließend wurden dann am Buffet in lockerer Atmosphäre Erfahrungen unter den Eigentümern, mit Energieberatern und Handwerkern ausgetauscht.

Denn 14 Vertreter aus dem Stadtteil Bürkle-Bleiche haben sich bereits in den vergangenen drei Jahren auf die individuelle Beratung zu energiesparenden Baumaßnahmen, wie zum Beispiel neue gedämmte Dächer, Wände, Fenster und Heizungen, eingelassen und wurden im Rahmen dieser Veranstaltung geehrt und ausgezeichnet. Bis zu vier Sterne konnte eine erfolgreiche Haussanierung je nach Einsparpotential und Sanierungsumfang erreichen, aber auch das vorbildliche Engagement einzelner Bürger wurde mittels einer Urkunde anerkannt. Vier Sterne hat zum Beispiel Eigentümerfamilie Hamann bei ihrem Mehrfamilienhaus,

## Richtfest für das Elzdammnest

Die Fertigstellung soll im nächsten Frühjahr sein

Wasser. Vor neun Monaten war der erste Spatenstich, jetzt ist der Rohbau des neuen Kindergartens an der Elzhalle fertig. Am Montagmittag konnte mit zahlreichen Gästen das Richtfest gefeiert werden.



Die Kinder schauten gebannt auf die Zimmermänner, die am Montag traditionell den Richtspruch verkündeten. Foto: Michael Adams

Ortsvorsteher Heinz Sillmann begrüßte alle Beteiligten, darunter die Planer, Handwerker, Oberbürgermeister Stefan Schlatterer, Ortschafts- und Stadträte, Dekan und Pfarrer (Träger) sowie Mitarbeiter von Kindergarten und Grundschule. „Letzten Endes hat sich die Ortswahl als richtig erwiesen“, so der Ortsvorsteher, der zum Richtfest ins Foyer der Elzhalle einlud. „Wir sind im Plan, fünf Millionen Euro sind eine stattliche Gesamtsumme, hinter der sich aber vieles verbirgt“, so der Oberbürgermeister, der auf die steigenden Kinderzahlen auch in den Ortsteilen hinwies.

Neben dem Kindergarten (4,15 Millionen Euro) schlagen Außenanlagen (450.000 Euro) und Parkplätze

(400.000 Euro) zu Buche bei einer Bruttogrundfläche von 1.268,75 und einer Außenfläche von 4.350 Quadratmetern.

Aktuell sind Installations- und Ausbauarbeiten im Gange, Fertigstellung ist im nächsten Frühjahr. Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) soll mit

Schule und Halle zusammen genutzt werden. „Das Wetterrisiko trägt der Bauherr“, so Architekt Walter Hess, der die warme Atmosphäre eines Holzbaus lobte. Dann war der angekündigte „besondere Richtspruch“ von hoch oben, vom Dach herunter zu hören. Michael Adams

### Polizeinachrichten

**Radfahrer übersehen:** Zwei Radfahrer befuhren am Donnerstagmorgen die Radweg von Köndringen nach Malterdingen. Kurz vor 14 Uhr fuhr die Fahrerin eines Kleinwagens von der Straße Am Hungerberg auf die Hauptstraße und übersah die beiden. Mit einem stieß sie zusammen. Er fiel und zog sich Verletzungen an Armen und Beinen zu. Der Mann wurde durch das DRK in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro geschätzt. Verursacherin gelangt zur Anzeige.

**Brandalarm:** Die Feuerwehr wurde am Donnerstag, gegen 14.40 Uhr, durch eine Brandmeldeanlage aus einer Wohnung in Emmendingen in der Martin-Luther-Straße im 7. Stock alarmiert. Ein älterer Mann hatte in der Wohnung seine Herdplatte mit

einer Papierserviette gereinigt und diese auf der noch eingeschalteten Kochplatte liegen lassen. Sie fing Feuer und der dadurch entstehende Rauch löste die automatisierte Meldung aus. Der Wohnungsinhaber konnte den Brand selbst löschen. Die 22 Männer der Feuerwehr mussten lediglich nur noch die Wohnung belüften, um sie wieder rauchfrei zu bekommen. Da kein Schaden entstanden war, konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr, DRK und Polizei bald schon beruhigt wieder abziehen.

**Geldkassetten entwendet:** Allem Anschein nach hatten es Einbrecher gezielt auf Bargeld abgesehen. Denn die noch unbekannt Täter haben im Zeitraum zwischen Mittwochabend, 18 Uhr, und Donnerstagmorgen, 7 Uhr, am Firmengebäude der SWE in Emmendingen mit einem

Stein eine Scheibe eingeschlagen und im Inneren Büroräume durchsucht. Entwendet wurden zwei Geldkassetten mit mehreren hundert Euro Bargeld. Zur Klärung bitten die Sachbearbeiter des Polizeireviers Emmendingen mögliche Zeugen um Mitteilung über verdächtige Wahrnehmungen.

**Bauelemente aufgefressen:** Die Nachtzeit von Dienstag auf Mittwoch nutzten Einbrecher, um einen auf der Baustelle entlang des Verbindungsweges zwischen dem Köndringer Ortsbereich und dem Baggerssee abgestellten Bauelemente aufzubrechen. Es wurden verschiedene Werkzeuge und Elektrobleche entwendet, deren Wert auf über 2.000 Euro beziffert wurde. Sachdienliche Hinweise bitte an das Polizeirevier Emmendingen.

## BARMER GEK IN NEUEN RÄUMEN

Emmendingen. Zum Juni bezog die BARMER GEK ihre neuen Räume im Westend 12-14. Am Freitag wird die neue Geschäftsstelle offiziell eingeweiht.

Am neuen Standort setzt die Krankenkasse nun auf ihr neues Servicekonzept. „Unsere Versicherten haben eine klare Vorstel-

lung davon, was eine bessere Betreuung in der Geschäftsstelle ausmacht, nämlich mehr Berater, kürzere Wartezeiten und eine angenehme Atmosphäre“, erklärt Barmer-Regionalgeschäftsführer Philipp Knappe, der die Nachfolge des bisherigen Emmendinger Geschäftsführers Karl-Heinz Fallner antreten wird. Das neue Konzept



Karl-Heinz Fallner (re.), der die Emmendinger Geschäftsstelle seit 2002 leitete, wird bei der Einweihungsfeier in den Ruhestand verabschiedet. Philipp Knappe tritt seine Nachfolge an. Foto: Thomas Gaess

greift diese Wünsche auf. Im Eingangsbereich gibt's einen Steharbeitsplatz. Dort werden die Versicherten empfangen und kleinere Anliegen können sofort erledigt werden. Für ausführlichere Gespräche stehen Beratungszonen zur Verfügung. „Wir wollen weg von der Schreibtischberatung, hin zum Dialog mit dem Kunden auf Augenhöhe. Deshalb zeigen wir den Versicherten alle Vorgänge am Bildschirm. Das schafft Transparenz“, so Knappe. Trennwände um die Beratungszonen sorgen für Diskretion, darüber hinaus gibt's ein separates Besprechungszimmer. Die neue Geschäftsstelle ist barrierefrei. Versicherte, die nur eingeschränkt oder gar nicht mobil sind, können die mobile Kundenberatung der Krankenkasse in Anspruch nehmen.

Statt bisher fünf stehen den Versicherten in Emmendingen ab sofort neun Ansprechpartner zur Ver-

Mehrere Funktionen stehen schon bereit, beispielsweise die Beantragung von Mutterschaftsgeld oder das Melden von Unfällen. „Unsere Kunden wollen zeit- und ortsunabhängig mit uns in Kontakt treten können, diesem Wunsch entsprechen wir mit neuen Angeboten“, so Knappe.

Die BARMER GEK ist seit 50 Jahren in Emmendingen ansässig und betreut hier rund 18.000 Versicherte. Karl-Heinz Fallner, der die Geschäftsstelle seit 2002 mit großem Erfolg leitete, wird bei der Einweihungsfeier von Hauptgeschäftsführer Dirk Fischbach aus Freiburg offiziell in den Ruhestand verab-

schiedet. Der scheidende 58-jährige ist ein Barmer-Urgestein. Er hat im Jahre 1974 seine Ausbildung in Freiburg begonnen. Bis zum 30. September bleibt er aber noch vor Ort. Er wird die Geschäftsstelle zusammen mit Philipp Knappe führen und seinen Nachfolger in dieser Zeit einarbeiten.

Knappe hat seine Ausbildung ebenfalls bei der Barmer gemacht und gehört dem Unternehmen seit sieben Jahren an. Er hat im Februar von der Freiburger Hauptgeschäftsstelle nach Emmendingen gewechselt und freut sich auf seine neue Aufgabe. Marus Busacker/Thomas Gaess

[www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)



**WIR ZIEHEN UM**

DAMIT WIR FÜR SIE NOCH BESSER WERDEN KÖNNEN: IN SACHEN ÖFFNUNGSZEITEN, SERVICE UND BERATUNG.

Sie finden uns ab **06.06.2016** an unserem neuen Standort: Westend 12-14  
79312 Emmendingen  
Tel. 0800 333 1010\*  
Fax 0800 333004 309-299\*  
service@barmer-gek.de

**UNSERE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag bis Donnerstag  
09:00 Uhr – 18:30 Uhr  
Freitag  
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BARMER GEK Emmendingen gerne persönlich weiter.

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.

**BARMER GEK**

## PLANEN – SANIEREN – RENOVIEREN

Wir wünschen der Barmer GEK viel Erfolg in den neuen Räumen im Westend

### KOMPLETT

M. Krupinski  
Blumbergstraße 16 · 79331 Teningen/Heimbach  
Telefon 0 76 41 / 93 10 27 · Mobil 01 72 / 761 06 69  
Fax 0 76 41 / 93 10 58  
E-Mail: Komplet@MKrupinski.de

**COMPUTERHILFE**  
Vor-Ort-Service, schnell und günstig!  
Verkauf, Reparaturen, Internet, E-Mail, KDN, DSL, Installationen, Schulungen, Datenrettungen.

**PCs ab € 390,-**

[www.computerservice-seth.de](http://www.computerservice-seth.de)  
**TEL. 0 76 41 / 9 35 95 61**